

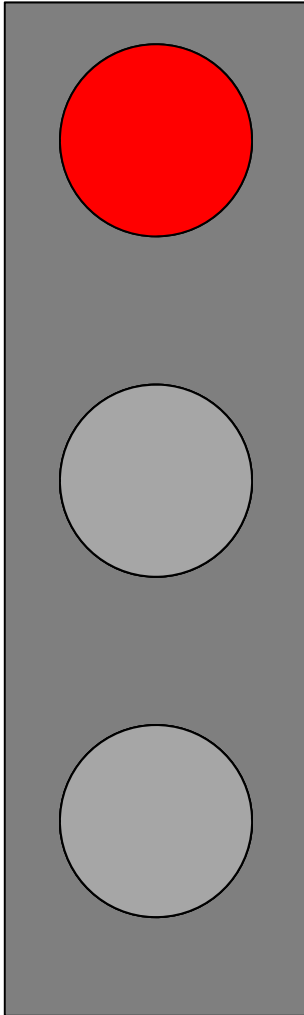
19. November 2019

12. HAMBURGER
FONDSGESPRÄCH

www.fondsgespraech.de

AKTUELLES AUS DER BETRIEBSPRÜFUNG

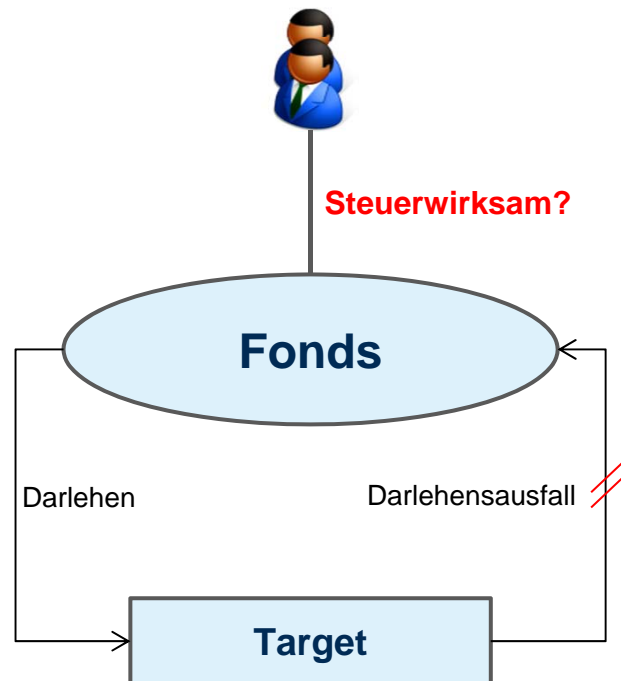
Erfahrungen aus vier Beratungshäusern



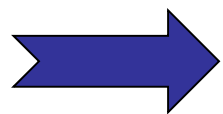
Keine Steuerneutralität von
Kapitalrückzahlungen/Substanzbesteuerung bei
Drittstaaten-Kapitalgesellschaften

1. Abzugsfähigkeit von Managementgebühren

- Bayerisches Modell
 - Aktivierung einer Jahresgebühr während der Investitionsperiode (IP)
 - Erfassung einer Jahresgebühr als Veräußerungskosten während der Desinvestitionsperiode
- OFD Rheinland / NRW (Fondserlass)
 - Aktivierung sämtlicher Fondsetablierungskosten während der IP
- BFH vom 26. April 2018
 - Fondsetablierungskosten bei geschlossenen Fonds grds. abzugsfähig
- Referentenentwurf vom 8. Mai 2019
 - gesetzliche Verankerung des Fonderlasses bei vorformulierten Vertragswerken (mit rückwirkender Anwendung)
- Aktueller BP-Fall im Bereich der OFD NRW
 - Anwendbarkeit des Fonderlasses wegen Einflussmöglichkeiten der (nicht geschäftsführenden) Gesellschafter (Investorenbeirat) verneint



- **Rechtslage seit Einführung der Abgeltungsteuer :**
 - Veräußerungsgewinne aus Kapitalvermögen grundsätzlich und unabhängig von Haltedauern zu versteuern
 - Verluste abzugsfähig, allerdings nur eingeschränkt verwertbar
 - Darlehensausfall mangels Veräußerung kein steuerpflichtiger Verlust
- **Entscheidung Bundesfinanzhof:**
 - u.A. Urteil vom 24.10.2017 – VIII R 13/15 – Darlehensausfall als Verlust abzugsfähig
- **„Nichtanwendungsgesetz“ JStG 2019:**
 - Uneinbringlichkeit einer privaten Kapitalforderung, die Ausbuchung oder Übertragung wertloser Wirtschaftsgüter sowie vergleichbare Ausfälle von Wirtschaftsgütern sollen künftig keine Veräußerung mehr darstellen



Gewinne steuerpflichtig – Verluste steuerfrei! Verfassungsgemäß ?



Marvin Feldmann

ALPERS · WESSEL · DORNBACH 



Christoph Ludwig

B · L · L

Braun · Leberfinger · Ludwig · Unger

Steuerberater Rechtsanwälte Wirtschaftsprüfer PartGmbH



Peter Peschke



Hubert Voshagen

